

Baudenkmäler

- D-5-71-208-27** **Bahnlinie Nördlingen-Pleinfeld.** Eisenbahnbrücke der Ludwig-Süd-Nordbahn, Sandsteinbau mit Stichbogen, um 1841/49; bei Streckenkilometer 30,6.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-26** **Bahnlinie Nördlingen-Pleinfeld.** Eisenbahnbrücke der Ludwig-Süd-Nordbahn, Sandsteinbau mit Rundbogendurchfahrt, um 1841/49; bei Streckenkilometer 29,6.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-19** **Dennenlohe 1; In Dennenlohe.** Schloss, symmetrische Barockanlage, von Leopoldo Retti, 1734/35; Hauptbau, dreiflügeliger, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Mittelrisaliten und Putzgliederung; mit Ausstattung; zwei ehem. Pferdestallungen, eingeschossige Mansarddachbauten mit Putzgliederung, 1739, südlicher Stall mit eingeschossigem Walmdachanbau, nach 1825; zwei Jägerhäuser, kleine eingeschossige Zeltdachbauten mit Putzgliederung; Waschhaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Putzgliederung, im Kern 18. Jh.; Schlosspark mit Terrassenanlage gegen den See, 1737; Einfriedung, Steinpfosten mit Ziervasen, wohl 1734/35; Orangerie, Saalbau mit Walmdach, errichtet 1747, umgebaut 1806.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-20** **Dennenlohe 1.** Gutshof, vierseitig umbaute Anlage südlich des Schlosses; Gutshaus, Kanzlei, eingeschossiges Gebäude mit Mansardwalmdach, Anfang 18. Jh.; östlich anschließend ehem. Schmiede, eingeschossiger Satteldachbau, wohl gleichzeitig; Stall und Nebengebäude, langgestreckter, eingeschossiger Bau mit Mansardwalmdach, um 1700; Scheunen- und Stallgebäude, zweigeteilter, massiver Bau mit Mansardwalmdach und Walmdach, bez. 1700, erweitert nach 1823; ehem. Marstall, jetzt Café, eingeschossiger Mansard-Halbwalmdachbau aus Ziegel- und Bruchsteinmauerwerk, mit ausschwingender Fassade zum Hof, nach 1823; Einfriedung, verputztes Mauerwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-21** **Dennenlohe 10.** Ehem. Försterhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Halbwalmdach und Putzgliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-22** **Dennenlohe 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederung, 1777, östlicher Giebel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-71-208-23** **Dennenlohe 26; Dennenlohe 1; In Dennenlohe.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Eckquaderungen, 1. Viertel 19. Jh.; Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, Natursteinquader, 1. Viertel 19. Jh.; Scheune, eingeschossiges Gebäude mit Steilsatteldach und Fachwerkgiebel, 1. Viertel 19. Jh.; eine der Scheunen bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-18** **Dennenlohe 43.** Evang.-Luth. Schlosskirche St. Wolfgang, Saalkirche, rechteckiger Quaderbau mit Flachsatteldach und Außentreppe, Fassadenturm mit Spitzhelm, wohl 1490, Turm bez. 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-3** **Friederike-Luise-Allee 2; Friederike-Luise-Allee 4; Friederike-Luise-Allee 6; Friederike-Luise-Allee 8; Friederike-Luise-Allee 10; Friederike-Luise-Allee 12; Hauptstraße 3; Hauptstraße 7; Hauptstraße 7 a; Hauptstraße 9; Hauptstraße 11; Hofgarten; Kanal; Gunzenhäuser Straße 12; Schloßstraße 6.** Ehem. Schloss, hervorgegangen aus Ministerialensitz des 12. Jh., erneuert 1. Viertel 17. Jh., Neubau nach Plänen von Johann Wilhelm und Karl Friedrich Zocha, 1713-29, erweitert durch Leopoldo Retti, 1723-38; ausgedehnte, um fünf Höfe gruppierte Barockanlage: Neues Schloss, ab 1807 Amtshaus, ab 1832 Gasthaus, dreiflügelige Anlage auf U-förmigen Grundriss mit Haupthaus, zweigeschossiger Mansard-Walmdachbau mit Eckrustizierung und Mittelrisalit mit Zwerchhaus, und Seitenflügeln, eingeschossige Satteldachbauten mit zweigeschossigen Pavillons als Abschluss; nördlich des Haupthauses ehem. Interimskirche, um 1720, profaniert 1743, eingeschossiger Mansarddachbau; nördlich anschließend ehem. Marstall, umgebaut zum kgl. Getreidespeicher 1840, eingeschossige, vierflügelige Hofanlage, östliche Schmalseite mit zwei Eckpavillons; südlich des Neuen Schlosses ehem. Marstall, umgebaut zur Brauerei 2. Hälfte 18. Jh., jetzt Rathaus, dreiflügelige Anlage, Ostflügel mit zweigeschossigen Eckpavillons; Hoftor, barocke Tordurchfahrt des Neuen Schlosses, mit steinernem Wappenaufsatz, 1. Hälfte 18. Jh.; ehem. Gartenanlage mit Kanal, 18. Jh.; Teile der Parkeinfriedung, Bruchsteinmauerwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-11** **Gunzenhäuser Straße 12.** ehem. Gartenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 18. Jh.; hohe Brockenmauer, Teil der ehem. Schlossgartenummauerung.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-5** **Hauptstraße 13.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung und Rokoko-Portal, bez. 1754, von Johann David Steingruber 1753/54; Ummauerung mit Sandsteinpfosten, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-7** **Im Hirtenfeld 1; Im Hirtenfeld 3.** Doppelhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-71-208-6** **Im Hirtenfeld 2; Im Hirtenfeld 4.** Doppelhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-8** **Im Hirtenfeld 5; Im Hirtenfeld 7.** Doppelhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-9** **Im Hirtenfeld 6; Im Hirtenfeld 8.** Doppelhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-1** **Markgrafenstraße 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor und barocker Gliederung, Fassadenturm mit Zwiebelhaube, von Johann David Steingruber und Leopoldo Retti 1738-43; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-10** **Markgrafenstraße 8.** Gasthaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalmdach, bez. 1808 und 1818.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-2** **Nähe Kr AN 47.** Friedhof, Anlage um 1720, erweitert nach 1822; Ummauerung, im Kern gleichzeitig; am Rand des Ortes gelegen.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-24** **Oberschwanningen 26.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Cyriakus, mittelalterliche Chorturmanlage, ehem. Chorturm mit Haubendach, im Kern 15. Jh., Langhaus mit Schopfwalmdach, neu errichtet 1822; mit Ausstattung; Friedhof, im Kern spätmittelalterliche Anlage, mit Grabsteinen; Ummauerung, im Kern spätmittelalterlich, Veränderungen wohl 19. Jh., zugehörig Torhaus, eingeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Rundbogentor, 1715.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-15** **Schloßstraße 3.** Eckpavillon des ehem. Schlosses, jetzt Wohngebäude, zweigeschossiger Mansarddachbau über quadratischem Grundriss, mit rustizierten Ecklisenen und Putzgliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-12** **Schloßstraße 4.** Eckpavillon des ehem. Schlosses, jetzt Wohngebäude, zweigeschossiger Mansarddachbau über quadratischem Grundriss, mit rustizierten Ecklisenen und Putzgliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-71-208-14** **Schloßstraße 5.** Eckpavillon des ehem. Schlosses, jetzt Wohngebäude, zweigeschossiger Mansarddachbau über quadratischem Grundriss, mit Ecklisenen und Putzgliederungen, 18. Jh.; hohe Brockenmauer des ehem. Schlossgartens.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-13** **Schloßstraße 6.** Eckpavillon des ehem. Schlosses, jetzt Wohngebäude, zweigeschossiger Mansarddachbau über quadratischem Grundriss, mit rustizierten Ecklisenen und Putzgliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-208-16** **Schwaninger Mühlbach.** Brücke, einbogiger Sandsteinquaderbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-5-6829-0007** Teilstrecke des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0008** Wachtposten WP 13/36 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0009** Wachtposten WP 13/37 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0010** Wachtposten WP 13/38 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0011** Amphitheater der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0012** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0013** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0125** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0202** Frühneuzeitlicher Weiherdamm.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0203** Frühneuzeitlicher Weiherdamm.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0204** Frühneuzeitlicher Weiherdamm.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0205** Frühneuzeitlicher Weiherdamm.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0206** Frühneuzeitlicher Weiherdamm.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0207** Frühneuzeitlicher Weiherdamm.
nachqualifiziert

- D-5-6929-0015** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0063** Siedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit, Siedlung der römischen Kaiserzeit, Siedlung des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0064** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0065** Siedlung des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0067** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0068** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums, der Bronze- und Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0069** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0070** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0071** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0073** Mittelalterlicher Burgstall sowie abgegangenes frühneuzeitliches Schloss.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0076** Siedlung der Urnenfelder- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0077** Gräber karolingisch-ottonischer Zeitstellung, mittelalterliche Vorgängerbauten der Dreifaltigkeitskirche.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0079** Siedlung der Mittelbronze- und Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0080** Kastell, vicus und villa rustica der römischen Kaiserzeit, außerdem Siedlung des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0081** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-5-6929-0082** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0148** Siedlung der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0150** Siedlung der Linearbandkeramik sowie Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0151** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0155** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0156** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0220** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Cyriakus in Oberschwanningen.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0247** Untertägige frühneuzeitliche Teile der Gartenanlage des ehem. Schlosses in Unterschwaningen.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0248** Ehem. Mühlenstandort des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 38